

Rezensionen von Buchtips.net

Anne Chaplet: Wasser zu Wein

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-548-60880-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Paul Bremer, ehemaliger Werbefachmann und seit Jahren in einem Dorf namens Klein-Roda in der hessischen Rhön lebend, bekommt eines Tages einen Brief aus Wingarten am Rhein. Dort in seiner alten Heimat lebt sein Ziehvater Paul Wallenstein und der möchte Bremer nun sein Erbe vermachen. Ein Erbe, das aus zwei Weinbergen besteht und einem Anwesen mit dem dazugehörigen Keller inklusive Kellermeister. Doch Paul Bremer wäre nicht Paul Bremer wenn nicht während seiner Anwesenheit Menschen auf seltsame Weise ums Leben kommen. Als erstes stirbt Alain Chevailliers bei einem Empfang mit Weinprobe im Luxushotel "Traube". Chevailliers, tätig als Weinkritiker und dadurch bei den Winzern durchaus gefürchtet, aß den Nachtisch von August M. Panitz, der es sich nicht entgehen lässt, bei jeder Gelegenheit alte Skandale von Weinpfschereien ans Tageslicht zu zerren. Kurz danach wird Maximilian von der Lotte mit einer Magnumflasche niedergeschlagen, sodass er über eine Brüstung auf die Straße stürzt und stirbt. Der mittlerweile ermittelnde Kriminalbeamte namens Kosinski, den Lesern anderer Krimis der Autorin wohl bekannt, tappt im Dunkeln, obwohl ihm sein alter Freund Paul Bremer nach besten Wissen und Gewissen unterstützt.

Anne Chaplet mausert sich mit diesem Roman zu einer absoluten Weinkennerin und in dem Glossar am Ende des Buches finden sich die wichtigsten Begriffe des Weinbaus erläutert. Die Charaktere sind wunderbar beschrieben und auch wenn die Geschichte manchmal verwirrend ist, ist das Buch gut lesbar und voller Spannung.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[24. Juli 2009]